

Navi führt gewaltig in die Irre

WIESENTAL. Freitagfrüh fuhr ein Prospektverteilerfahrzeug durch Neudorf und wurde von seinem Navi in die Irre geführt. Kurze Zeit später fand sich der Mann auf einem Feldweg wieder und fuhr dort seinen Kleintransporter fest. Mit Hilfe von Prospektanten, welche er unter die Reifen auf dem matschigen Boden steckte, versuchte der Mann sein Fahrzeug zu befreien. Dies führte lediglich dazu, dass die Prospektanten in der Umgebung verteilt wurden. Der Transporter blieb jedoch an Ort und Stelle stecken. Nur mit Hilfe von örtlichen Bauern konnte das Vorhaben und das Fahrzeug befreit werden. red

Sauna, Dampfbad und Maniküre

POTTENSTEIN. Die 9. Pottensteiner Gesundheitstage finden vom 18. bis 29. April statt. Über 150 Aktionen und Veranstaltungen rund um das Thema „Wellness – Gesundheit – Wohlfühlen“ sind geplant.

Bereits zum neunten Male zeigt der bekannte Urlaubsort die Vielfalt der vorhandenen Wellness-Angebote der Öffentlichkeit. Ob die Atemwegstherapien in der Teufelshöhle, Vollwertkost und alles rund um Bewegung und gesunde Ernährung im Hotel Steigmühle, die Salz-Elektrolyse-Wasserzubereitung im Familienbad Juramar sowie Sauna, Dampfbad, Solarien und eine Praxis für Physiotherapie, das Pottensteiner Felsenbad oder Fitness-Studio, Wellness-Studio, Kosmetik, Maniküre und Pediküre, Fußpflege, Klangschaltherapie, jeder kann die Angebote nutzen oder seinen individuellen „Wellness-Urlaub“ zusammenstellen. Pottenstein bietet dafür die Voraussetzungen.

Das ausführliche Programm der 9. Pottensteiner Gesundheitstage liegt im Tourismusbüro sowie in den Geschäften, Apotheke und Arztpraxen kostenlos aus und wird auch zugeschickt. Infos gibt es unter 0 92 43/7 08 41 oder info@pottenstein.de red

Glocken sollen Besucher nicht wecken

GÖSSWEINSTEIN. Am heutigen Dienstag, 17. April, findet im Pfarrzentrum eine öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates statt. Beginn ist um 19.45 Uhr. Auf der Tagesordnung steht ein Beratungspunkt, der schon vor einigen Wochen auf der Pfarrversammlung angesprochen worden ist, nämlich die Festsetzung des Läutens für das Angelusgebet. Momentan wird um 6 Uhr geläutet, ein Gasthof in Basilikanhöhe sähe den Glockenbeginn gerne erst um 7 Uhr. Damit will man den Urlaubsgästen entgegen kommen. Schon einmal wurde dieses Thema angesprochen und unter dem damaligen Pfarrer Pater Eugen mit Läutbeginn 7 Uhr ein Kompromiss gefunden. ba

Dem Glauben auf der Spur

PLECH. „Christ?! Ach, interessant. Und was macht man da so?“ Solche Aussagen und Fragen häufen sich in unserer Zeit, in der es nicht mehr selbstverständlich ist, Christ zu sein. Viele Menschen sind wiederum neugierig, was Glaube besagt und Christsein bedeutet. Der „kleine Glaubenskurs“ ist eine Möglichkeit, sich mit dem Glauben intensiver zu beschäftigen. An fünf Abenden soll gemeinsam dem Glauben auf den Grund gegangen werden. Am Mittwoch, 18. April, ist Beginn mit „Woran du dein Herz hängst – Gott“, am 25. April folgt „Mein Gott, was für ein Mensch – Jesus Christus“, am 2. Mai heißt es „Was mein Leben erhellt – Heiliger Geist“, am 9. Mai folgt „Mit Gott per Du – Gebet“, und am 16. Mai gibt es das Abschlussfest. Treffpunkt ist jeweils ab 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Plech. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kontakt: meike.lang@elkb.de oder im Pfarramt Plech unter 0 92 44/91 63. red

KURZ NOTIERT

ELBERSBERG

TSV: Die Vorstandssitzung des TSV Elbersbergs findet am Mittwoch, 18. April, um 20 Uhr im Sportheim Elbersberg statt. red



Wenn Schwester Teresa und ihre Pegnitzer Verstärkung auftreten wird es bunt – und laut. In Südtirol präsentierten sie Choral, Rap und Gospel an zwei Tagen. Die Zuschauer verlangten nach mehreren Zugaben. Foto: red

Rappende Schwestern

Ansteckende Begeisterung bei Teresa Zukics Paulus-Musical mit 60 Pegnitzern in Südtirol

PEGNITZ/LANA

Mit unvergesslichen Eindrücken und großartigen Erfolgen in Lanas Kirchengemeinde Heilig Kreuz im Gepäck kehrte das Pegnitzer Musicalteam aus Südtirol zurück. Überwältigend war die Resonanz des Paulus-Musicals, das Schwester Teresa mit 22 Kindern aus Lana und 60 Pegnitzer Mitwirkenden in der Heilig-Kreuz-Kirche in Lana aufführten.

In den beiden Auftritten zu Beginn der Karwoche gingen die insgesamt 1500 Besucher mit Begeisterung die Episoden der modernen Andacht mit, die das Wirken des Apostels Paulus in die heutige Zeit übersetzten.

Schon beim herzlichen Empfang durch den Pfarrgemeinderat mit Präsidentin Sophie Brandis und die katholische Frauenbewegung mit der Vorsitzenden Maria Gasser und ihrem Helferteam blitzte die sprichwörtliche Gastfreundschaft der Südtiroler im Raiffeisen-Kulturhaus von Lana auf.

Die Pegnitzer Delegation wurde in Gastfamilien und Pensionen beherbergt und während der vier Tage gastronomisch und touristisch so umsorgt, als wären sie im Urlaub.

Deshalb erlebten sie die Musical-Aufführungen an zwei Tagen einschließlich der Proben weniger als Belastung, sondern vielmehr als Herausforderung, die Botschaft des Apostels Paulus aus tiefer Überzeugung der aufgeschlossenen Kirchengemeinde durch Musik und Spiel darzustellen.

Schwester gibt Impulse

Dekan Prior Peter Landtschner und Bürgermeister Harald Stauder machten in ihrer Begrüßung deutlich, dass Schwester Teresa mit ihrem Musical dem Gemeindeleben neue Impulse verleihen wird.

Der Einzug unter dem Lied „Seid meine Zeugen“ und das „Hohelied der Liebe“ kündeten bereits von der zentralen Botschaft. Das Spiel zum kritischen Thema „Paulus und die Frauen“ nahm das Publikum mit ge-

löster Heiterkeit auf. Stimmgewaltig unterstützte der Chor Teresas Lied „Zeichen der Liebe ist das Kreuz. Beim Tanz „Wir wollen Gemeinde sein“ füllten die Lananer Kinder den gesamten Chorraum und spielten sich in die Herzen der Besucher.

Im lockeren Schlussdrittel ließ sich das Publikum nicht nur vom bunten Outfit, sondern auch von den abwechslungsreichen Gesängen als Choral, Rap und Gospel endgültig hinreißen. Schwester Teresa, Schwester Claudia und Co. als Rapper und Gospel-Sisters boten Extraklasse.

Das getanzte Vaterunser als Höhepunkt der Andacht verwandelte die Heilig-Kreuz-Kirche in ein fröhliches

INFO

Für 1. Juni wurde ein weiteres Highlight in Lana angekündigt: Die Lange Nacht der Kirchen „Stars pray für Jesus“ mit Maite Kelly, Marissa, Deborah Rosenkranz, Johannes M. Roth und Martin Pepper, die schon in Pegnitz zu Gast waren. red

Gotteshaus, wo sich die Gläubigen im christlich-jüdischen Takt schwungvoll bewegten und mitsangen.

Mehrere Zugaben belohnten ein großartiges Publikum und begeisterte Ovationen erfreuten die über sich hinaus gewachsenen Chorsänger und Solisten. Die erste Aufführung besuchte auch der deutsche Staatssekretär im Bundesfinanzministerium Hartmut Koschyk (CSU), ein treuer Fan aller Musicals von Schwester Teresa.

Die Mitgestaltung des Palmsonntag-Gottesdienstes durch Schwester Teresa, Schwester Claudia und das Musicalteam ergab sich somit von selbst. Mit Palmsträußen und Olivenzweigen zogen Kinder und Chor ein, der ortsgestaltende Pfarrer Alexander Pixner konzelebrierte mit Pfarrer Franz Reus die Messe.

Ein interessantes Rahmenprogramm, Tretbootfahren auf dem Kalterer See, Waalweg-Wanderung und die Gärten von Schloss Trauttmansdorff, rundete den erlebnisreichen Aufenthalt ab. red



Hallo, da sind wir!

Gestatten – wir sind die neuen Osterhasen für 2013. Frisch geboren tummeln wir uns noch in einem Stall in Kleinlesau, doch schon bald gehen wir auf große Entdeckungsreise und suchen die besten Verstecke für Ostereier. Foto: Eckert

Täter beschädigt eine Haustür

GÖSSWEINSTEIN. Ein bislang unbekannter Täter beschädigte in der Nacht zum Samstag die Eingangstüre eines Anwesens in der Viktor-von-Scheffel-Straße. Dem Besitzer entstand hierdurch ein Schaden in Höhe von etwa 500 Euro. Wem ist etwas Verdächtiges aufgefallen? Meldungen an die Polizeiinspektion Ebermannstadt unter der 0 91 94/7 38 80. red

Stallgebäude für rund 50 Rinder

KIRCHAHORN. Auf der letzten Vollsitzung des Gemeinderates – der Kurier berichtete – ging es auch um Baugesuche, die das Gremium behandelte. Die folgenden drei Vorhaben standen auf der Tagesordnung und alle erhielten einstimmig das gemeindliche Einvernehmen: Neubau einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle in Adlitz, Umbau des Garagengebäudes und Wohnungserweiterung in Freiahorn und die Errichtung eines Aussiedlerhof-Stalles, Mehrzweckhalle und Wohnhaus (hier Vorbescheid) in Adlitz. Im geplanten Stallgebäude sollen einmal rund 50 Rinder untergebracht werden. ba